

# JAHRESBERICHT 2024

# RAPPORT DE GESTION 2024

## **Impressum**

---

KPG Bern – GAC Berne  
Schwarztorstrasse 20, 3007 Bern  
Telefon 031 385 20 00  
info@kpgbern | gemeindefinanzen@kpgbern.ch  
www.kpgbern.ch

---

# Jahresbericht 2024

## 1. Überblick

### 1.1 Raumplanung und Baurecht

#### 1.1.1 *Revision des Raumplanungsgesetzes / Verordnungsentwurf zu RPG 2*

Mit RPG 2 wollen Parlament und Bundesrat das Bauen ausserhalb der Bauzone stabilisieren, auch wenn RPG 2 künftig Mehrnutzungen und weitere Ausnahmen zulässt. Der Bundesrat hat im Berichtsjahr einen Verordnungsentwurf zu RPG 2 in die Vernehmlassung gegeben. Darin ist vorgesehen, dass die Zahl der Gebäude und die Gesamtheit der versiegelten Flächen ausserhalb der Bauzonen nur noch auf 101 Prozent gegenüber dem Stand am 29. September 2023 wachsen dürfen. In der Schweiz bestehen derzeit rund 620'000 Gebäude ausserhalb der Bauzonen. Ein zusätzliches Wachstum von einem Prozent entspricht somit rund 6'200 Gebäuden. Eine weitere Präzisierung schlägt der Bundesrat beim sogenannten Gebietsansatz vor. Dabei handelt es sich um Spezialzonen, welche die Kantone festlegen können, um beispielsweise traditionelle Kulturlandschaften weiterzuentwickeln. Dort sind Umnutzungen oder Neubauten ausserhalb der Bauzonen unter strengen Bedingungen möglich. Das Volumen und die beanspruchte Fläche neuer Bauten müssen in diesem Fall vollständig kompensiert werden. Dies bedeutet, dass andere Gebäude oder Anlagen in diesen Zonen abgerissen werden müssen.

#### 1.1.2 *Zweitwohnungen*

Am 1. Oktober 2024 ist das revidierte Zweitwohnungsgesetz (ZWG) in Kraft getreten. Es sieht neue Regeln für Wohnungen und Gebäude vor, die vor der Abstimmung über die Zweitwohnungsinitiative im Jahr 2012 gebaut wurden (sogenannt altrechtliche Wohnungen). Diese Wohnungen sind in der Art der Wohnnutzung frei, das heisst, sie dürfen auch als Zweitwohnung verkauft oder vermietet werden, ausser der Kanton sieht strengere Regeln vor. Solche Wohnungen durften bei einem Umbau schon bisher um höchstens dreissig Prozent vergrössert werden, allerdings nur, sofern keine zusätzlichen Wohnungen geschaffen werden.

Durch die Anpassungen des ZWG dürfen beim Umbau altrechtlicher Wohnungen neu auch zusätzliche Wohnungen und Gebäude geschaffen werden. Neue Regeln gelten zudem für den Abbruch und Wiederaufbau solcher Wohnungen. Neu ist es auch in diesen Fällen zulässig, die Wohnfläche um maximal dreissig Prozent zu erweitern.

Zudem ist es auch hier erlaubt, zusätzliche Wohnungen zu schaffen. Altrechtliche Wohnungen dürfen dabei auch mit einer geringfügigen Standortverschiebung wiederaufgebaut werden.

### 1.1.3 Arbeitshilfe Baupolizei

Die Geschäftsleitung der Regierungsstatthalterinnen und Regierungsstatthalter des Kantons Bern hat im Berichtsjahr eine Arbeitshilfe Baupolizei herausgegeben, welche in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR), dem Verband bernischer Gemeinden (VBG) und der KPG erarbeitet wurde. Die Arbeitshilfe bezweckt, die Bernischen Gemeinden bei der Durchführung der baupolizeilichen Verfahren zu unterstützen.

## 1.2 Gemeinderecht

Im Berichtsjahr gab es im Bereich des Gemeinderechts keine nennenswerten Änderungen.

## 1.3 Gemeindefinanzen

In den letzten zwei Jahresberichten wurden die abgelaufenen Jahre als aussergewöhnlich bezeichnet. Das Jahr 2024 schien im Vergleich ruhiger zu sein. Trotzdem wurde die generelle Situation nicht entspannter, im Nahen Osten entstand eine höhere Instabilität durch den Sturz der syrischen Regierung, der Ukrainekrieg dauert an und in unseren Nachbarländern Deutschland und Frankreich konnte man das Ende der Koalitionsregierung respektive mehrere Regierungswechsel beobachten.

Erholt hatte sich dagegen die Weltwirtschaft, die hohen Inflationsraten konnten durch die höheren Zinsen der Notenbanken erfolgreich bekämpft werden. So senkte beispielsweise die Nationalbank im Jahr 2024 den Leitzins ganze vier Mal auf einen Wert von 0.5 % per Ende des Jahres. Auch die Europäische Notenbank und die amerikanische FED senkten ihre Leitzinsen im Verlauf des abgelaufenen Jahres. Wie erwähnt konnten dadurch die Inflationsraten entscheidend gesenkt werden. Die Jahresteuern in der Schweiz betrug 1.1 %, im Euroraum 2.4 % und in den USA rund 2.9 %.

Glücklich konnten sich diejenigen Gemeinden schätzen, die im Jahr 2023 kein neues Fremdkapital aufnehmen mussten und im Jahr 2024 zumindest bis in die zweite Jahreshälfte mit einer Neuverschuldung warten konnten.

Die Mehrheit der bernischen Gemeinden verzeichnete auch im Jahr 2023 einen guten Rechnungsabschluss. Wie stark sich die höheren Zinssätze des Jahres 2023 auf die Gemeindefinanzen auswirken werden, zeigt sich erst später bei den Finanzkennzahlen und hängt auch davon ab, wie langfristig die neuen Darlehen

abgeschlossen wurden. Im Jahr 2024 durfte man bereits wieder mit tieferen Zinssätzen rechnen, eine Trendumkehr zu höheren Zinssätzen ist im Moment nicht zu sehen. Ein leidiges Dauerthema ist der Fachkräftemangel, der die Stellenbesetzungen auf den Verwaltungen erschwert oder dazu führt, dass vermehrt Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger auf den Finanzverwaltungen verpflichtet werden. Für das Jahr 2024 wird für den Kanton Bern ein positives Wirtschaftswachstum in der Grössenordnung von 0.6 % erwartet, bei einer Arbeitslosenquote von 2.1 %. Die Inflation beträgt in der Schweiz per Ende Jahr 1.1 %.

## 2. Informationstätigkeit Bau, Planung und Erschliessung

Im KPG-Bulletin sind im Jahr 2024 folgende Beiträge erschienen:

Ausgabe	Beitragstitel	Autor / Autorin
1/24	Aktualisierte Empfehlungen des BAFU zu Lichtemissionen	A. Reichenbach
1/24	Der vorspringende Gebäudeteil	S. Marending
1/24	Mehrwertabgabe – Umfrage bei den Gemeinden des Kantons Bern	U. Eymann
2/24	Urban Greening und Biodiversität – ein Vergleich zwischen Singapur und Zürich	T.C. Wanner
2/24	Stand der Mehrwertabgabe im Kanton Bern Mitte 2024	U. Eymann
3/24	Die Staffelung	S. Marending
3/24	Aktuelle Entscheide aus der Rechtspraxis	A. Mauerhofer
3/24	Abgrenzung Akteneinsichtsrecht und Recht auf Einsicht im Rahmen der öffentlichen Auflage	A. Mauerhofer
4/24	Neue Arbeitshilfe zur Umsetzung der Klimakarten im Kanton Bern	S. Berger
4/24	Problematische Signalwirkung der Rechtsprechung – Bevorzugung von Bau-sündern	D. Herren
4/24	Welcher Abstand zu einer Zonengrenze ist einzuhalten, wenn das Gemeindebaureglement dazu keine Regelung enthält?	A. Mauerhofer

### 3. Mitgliederversammlung

Im Berichtsjahr wurde statuten gemäss keine Mitgliederversammlung der KPG durchgeführt. Die nächste Mitgliederversammlung findet im Juni 2025 in Bern statt.

### 4. Schulung Bau, Planung und Erschliessung

Im Jahr 2021 wurden aus dem Bereich „Planen und Bauen“ vier Seminare durchgeführt:

- Was die Gemeinden über den Datenschutz wissen müssen  
(188 Teilnehmende)  
*Referierende:*
  - Ueli Buri, Datenschutzbeauftragter des Kantons Bern
  - Liz Fischli-Giesser, Datenschutzaufsichtsstelle des Kantons Bern (DAS), wissenschaftliche Mitarbeiterin Recht
  - Michael Weber, DAS, wissenschaftlicher Mitarbeiter Recht
- Grundsätze des Verwaltungsverfahrens nach VRPG  
(110 Teilnehmende)  
*Referierende:*
  - Andrea Schnyder Niedermann, Kantonale Direktion für Inneres und Justiz, Co-Leiterin Rechtsamt
  - Adrian Mauerhofer, Geschäftsleiter KPG
- Was die Gemeinden über Immissionen wissen müssen  
(114 Teilnehmende)  
*Referierende:*
  - Daniela Glücki, Amt für Umwelt und Energie (AUE), Abteilung Immissionsschutz
  - Yves Wenker, AUE, Abteilung Immissionsschutz
  - Roland Zürcher, AUE, Abteilung Immissionsschutz
  - Patrick Schmid, Kantonspolizei Bern, Fachstelle Lärmakustik/Lasertechnik
  - Martin Beusch, Tiefbauamt des Kantons Bern, Fachstelle Lärmschutz
  - Adrian Mauerhofer, Geschäftsleiter KPG
- Mit qualitätssichernden Verfahren zum Erfolg!  
(125 Teilnehmende)  
*Referierende:*
  - Enrico Slongo, Stadtarchitekt Freiburg
  - Sebastian Mävers, ecoptima ag Bern
  - Stephan Felber, Abteilungsleiter Planung, Gemeinde Köniz
  - Peter Masciadri, Gemeinde Laupen, Bauverwalter a.D.
  - Adrian Mauerhofer, Geschäftsleiter KPG

## **5. Rechtliche Beratungen Bau-, Planungs- und Gemeinderecht**

Das Beratungsangebot in telefonischer und schriftlicher Form (E-Mail) wurde im Berichtsjahr von den Mitgliedern wieder rege benutzt. Für Anfragen mit grösserem Bearbeitungsaufwand wurde jeweils ein Aufwand in Rechnung gestellt.

Die Beratungen der Mitgliedergemeinden im französischsprachigen Kantonsteil erfolgten weiterhin durch Herrn Emanuel Bakaus, Bauverwalter der Gemeinde Evilard. Der Beratungsaufwand hielt sich dabei wie in den beiden Vorjahren in einem überschaubaren Rahmen.

## **6. Bereich Gemeindefinanzen**

### **6.1 Finanzplanungskurse**

Im Berichtsjahr konnten in den Monaten August und September fünf ganztägige Finanzplanungskurse für Einwohnergemeinden, die das Finanzplanungsmodell der KPG verwenden, in Belp durchgeführt werden. Ein sechster Finanzplanungskurs wurde von mehreren Gemeinden aus dem Oberland dezentral in Reichenbach organisiert und von uns geleitet. Die Gemeinde Reichenbach ermöglichte es uns wiederum, den Kurs im grossen Saal des Kirchgemeindehauses durchzuführen und von grosszügigen Platzverhältnissen zu profitieren. An unseren Schulungen erarbeiten die Teilnehmenden unter fachkundiger Anleitung den Finanzplan ihrer Gemeinde selbständig und verfügen am Schluss des Kurses über einen Entwurf des Finanzplanes und das nötige Wissen, diesen – falls nötig – in einem späteren Zeitpunkt zu aktualisieren.

Mehrere Gemeinden nutzten zudem das Angebot einer individuellen Einführung in das KPG-Finanzplanungsmodell und wurden intern bei der KPG oder extern auf ihrer Finanzverwaltung einen Halbttag lang geschult und mit den Besonderheiten der Software vertraut gemacht.

### **6.2 Veranstaltungen**

Im Berichtsjahr wurde das Frühlingsseminar, das sich hauptsächlich an neugewählte Mitglieder der Gemeinderäte und Kommissionen richtete, mit einer etwas anderen Einführung in das Thema der Gemeindefinanzen durchgeführt. Der Anlass fand im April in Münsingen statt.

Das Seminar zum Thema Budgetierung und Finanzplanung konnte planmässig im Juni durchgeführt werden. Als Referentinnen nahmen Iris Markwalder, Leiterin Gemeindefinanzen (AGR), Daniela Jaussi, Leiterin Bereich Gemeindefinanzen (KPG Bern – GAC Berne) teil, als Referenten Thomas Indermühle, Co-Leiter Finanzen

(Kantonale Steuerverwaltung) und Beat Dänzer, stellvertretender Leiter Finanzausgleich (Finanzverwaltung).

### 6.3 Finanzpläne

Im vergangenen Geschäftsjahr liessen diverse Gemeinden ihren Finanzplan vollständig durch die KPG Bern erstellen. Dabei wurde basierend auf den eingereichten Unterlagen der Finanzplan im Entwurf erarbeitet und anschliessend mit der auftraggebenden Gemeinde die Detailprognose der Erfolgsrechnung, die Steuerprognose, das Investitionsprogramm und allfällig gewünschte Variantenberechnungen ausführlich besprochen. Der daraus resultierende definitive Finanzplan wurde für die Gemeinde tabellarisch und grafisch ausgewertet sowie mit einem ausführlichen Vorbericht vervollständigt.

Zusätzlich hat die KPG Bern für mehrere Gemeinden den von ihnen erstellten Finanzplan technisch kontrolliert und den dazu gehörenden Kommentar verfasst.

Im Jahr 2024 haben sich wiederum mehrere Kirchgemeinden bei uns gemeldet und sich bei der Erarbeitung ihres Finanzplanes beraten oder den vollständigen Finanzplan erstellen lassen.

### 6.4 KPG-Finanzbulletin

Das Finanzbulletin hat sich mit seinen Beiträgen bei den Gemeinden etabliert und berichtet regelmässig über aktuelle Themen im Finanzbereich oder stellt ein für die Gemeindefinanzen relevantes Thema vertieft dar.

Das Redaktionsteam arbeitet eng und konstruktiv zusammen, die Zusammensetzung garantiert die kompetente Darstellung von Entwicklungen im Bereich Gemeindefinanzen und deren Auswirkungen in den Gemeinden.

Das Redaktionsteam bestand aus Frau Iris Markwalder (Leiterin Gemeindefinanzen, AGR), Frau Monika Gerber (Geschäftsführerin BGK) und Frau Daniela Jaussi (KPG Bern – GAC Berne).

Das Finanzbulletin erschien viermal. Folgende Beiträge wurden publiziert:

Ausgabe	Beitragstitel	Autor/-in
1/2024	Finanzkennzahlen 2018-2022	Daniela Jaussi
2+3/2024	Totalrevision Gemeindefusionsgesetz	Matthias Fischer
2+3/2024	Neue Bildungsverordnung 2023 (2. Teil)	Bernhard Jenzer

2+3/2024	Neuregelung der mehrwertsteuerlichen Behandlung von Subventionen	Schreiben der eidg. Steuerverwaltung ESTV
4/2024	Künstliche Intelligenz in der Verwaltung des Kantons Bern – Grundlagen und Praxis	Michael Kammerbauer
4/2024	Die bernische Steuerstrategie und die Steuergesetzrevision 2027	Christian Haldimann

Ferner wurde für die Finanzverwaltungen der Mitgliedgemeinden im Berner Jura der Artikel «Totalrevision Gemeindefusionsgesetz» von Matthias Fischer aus dem Finanzbulletin 2+3/24 ins Französische übersetzt und unter dem Titel «Révision totale de la loi sur les fusions de communes» im Januar 2025 als Ausdruck per Mail zugestellt.

## 6.5 KPG-Finanzplanungsmodell

Im abgelaufenen Kalenderjahr gab es erneut kein Update für das KPG-Finanzplanungsmodell. Die Gemeinden konnten deshalb entscheiden, ob sie ihre Finanzplanung mit einem «leeren Modell» beginnen oder ob sie den ausgefüllten Finanzplan des Jahres 2023 um ein Jahr vortragen wollten. Die Empfehlung von uns lautete, mit einem leeren Finanzplan zu beginnen, damit keine Gefahr besteht, dass Eintragungen aus dem Vorjahr plötzlich unbesehen übernommen werden. Unsere Einschätzung hat sich teilweise in den Finanzplanungskursen bestätigt.

Erfreulicherweise konnte im Jahr 2024 der Kundenkreis für das KPG-Modell noch einmal vergrössert werden. Das KPG-Finanzplanungsmodell ist nicht nur für die bernischen politischen Gemeinden geeignet, auch Kirchgemeinden, Gemeindeverbände und Schwellenkorporationen können damit ihre Finanzplanung erarbeiten.

## 6.6 Beratungstätigkeit

Im Berichtsjahr wurde das Team Gemeindefinanzen der KPG Bern wiederum von zahlreichen Gemeinden zu anstehenden Fragen telefonisch oder schriftlich kontaktiert. Wir haben alles darangesetzt, dem grossen Beratungsbedarf gerecht zu werden, die Anliegen und Anfragen der Finanzverwalterinnen und Finanzverwalter ohne lange Wartefristen zu beantworten und dabei auch die Aufträge in der Finanzplanung fristgerecht zu erledigen.

Das Team Gemeindefinanzen der KPG Bern wird auch in Zukunft die Mitgliedergemeinden in ihren Anliegen aus dem Finanzbereich zuverlässig und kompetent beraten. Gerne stehen wir ihnen mit unseren Angeboten – Finanzplanungsmodell, vollständige Erarbeitung ihres Finanzplanes, Unterstützung bei der Überarbeitung, Finanzplanungskurse, gemeindespezifische Finanzseminare etc. – zur Seite.

## 7. Personelles

### 7.1 Vorstand

Im Berichtsjahr fanden zwei ordentliche Vorstandssitzungen statt. Der Vorstand befasste sich dabei hauptsächlich mit dem Arbeitsprogramm der KPG sowie den statutarischen Geschäften, der Jahresrechnung und dem Budget.

Im Dezember 2024 hat Vizepräsident Dieter Amstutz seinen Rücktritt aus dem Vorstand per 31. Dezember 2024 erklärt.

Der Vorstand setzt sich per Ende 2024 wie folgt zusammen:

**Präsident:**

Emanuel Bakaus

*Bauverwalter Evilard*

**Vizepräsident:**

*vakant*

**Kassier:**

Ernst Kohler

*Finanzverwalter Trub*

**Vorstandsmitglieder:**

Markus Zahnd

*Leiter Raumentwicklung Region Oberaargau*

Florian Kühne

*Co-Leiter des Planungsamtes der Stadt Thun*

Franziska Steck

*Regierungsstatthalterin des Amtsbezirks Seeland*

Damian Jerjen

*Direktor EspaceSuisse*

### 7.2 Geschäftsstelle

Im August 2024 ist Frau Sue Jaggi als Nachfolgerin von Frau Sonja Hügli ins Sekretariat der KPG eingetreten. Herr Egon Stirnemann als langjähriger früherer Direktor der KPG war in den Bereichen Erschliessungsberatung, Ausarbeitung von

Erschliessungs- und Infrastrukturverträgen sowie von Kostenverteilern bei Strassenbauten nach wie vor für die KPG tätig (im Mandatsverhältnis).

Das Team der KPG setzte sich im Berichtsjahr aus folgenden Personen zusammen:

- Adrian Mauerhofer, Fürsprecher, Geschäftsleiter
- Daniela Jaussi Fankhauser, lic. rer. pol., Leiterin Bereich Gemeindefinanzen
- Barbara Vögtli, Finanz-/Rechnungswesen, Sachbearbeiterin Gemeindefinanzen
- Sue Jaggi, Sekretariat
- Egon Stirnemann, lic. rer. pol. und lic. iur. (im Mandatsverhältnis)

## Bilanz in CHF

AKTIVEN	31.12.2024	31.12.2023
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<i>Flüssige Mittel</i>	955'568	959'596
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	17'343	41'273
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>	3'105	950
<i>Nicht fakturierte Dienstleistungen</i>	32'460	360
<i>Aktive Rechnungsabgrenzungen</i>	24'482	21'502
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>1'032'958</b>	<b>1'023'681</b>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	98.0%	97.9%
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<i>Finanzanlagen</i>	21'605	21'605
<i>Sachanlagen</i>	2	2
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>21'607</b>	<b>21'607</b>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	2.0%	2.1%
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'054'565</b>	<b>1'045'288</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	7'391	9'274
<i>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	13'379	15'752
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen</i>	10'713	15'231
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>31'484</b>	<b>40'257</b>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	3.0%	3.9%
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		
<i>Rückstellungen</i>	235'961	233'561
<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>235'961</b>	<b>233'561</b>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	23.9%	23.6%
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>267'445</b>	<b>273'818</b>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	25.4%	26.2%
<b>EIGENKAPITAL</b>		
<i>Vereinskapital</i>	771'470	749'088
<i>Freiwillige Gewinnreserven</i>	15'650	22'382
<i>Jahresgewinn</i>		
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>787'120</b>	<b>771'470</b>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	74.6%	73.8%
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'054'565</b>	<b>1'045'288</b>

## Erfolgsrechnung in CHF

<b>GESAMTKOSTENVERFAHREN</b>	<b>2024</b>	in %	<b>2023</b>	in %
<i>Mitgliederbeiträge Gemeinden</i>	361'025		362'175	
<i>Mitgliederbeiträge Einzelmitglieder</i>	5'130		5'760	
<i>Mitgliederbeiträge Kollektivmitglieder</i>	32'400		34'575	
<i>Bundessubventionen für Mehrsprachigkeit</i>	4'000		3'000	
<i>Verrechnete Leistungen</i>	98'477		127'713	
<i>Verkaufserlöse</i>	34'898		35'869	
<i>Kursbeiträge</i>	185'630		178'080	
<i>übrige Erlöse</i>	502		336	
<i>Bestandesänderungen an nicht fakturierte Dienstleistungen</i>	32'100		-6'660	
<b>Gesamterlös</b>	<b>754'162</b>	100.0%	<b>740'848</b>	100.0%
<i>Personalaufwand</i>	-582'836		-586'960	
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>				
<i>Übersetzungsarbeiten</i>	-2'314		-2'919	
<i>Büromaterial und Drucksachen</i>	-9'825		-11'123	
<i>Miete (inkl. Nebenkosten)</i>	-55'351		-50'177	
<i>Verbrauchsmaterialien</i>	-957		-91	
<i>Dienstleistungen</i>	-50'958		-34'585	
<i>Reisespesen</i>	-1'224		-1'135	
<i>Porti und Gebühren</i>	-9'343		-7'757	
<i>Literatur und Zeitschriften</i>	-1'722		-1'550	
<i>Beiträge an priv. Institutionen</i>	-180		-180	
<i>diverser übriger Aufwand</i>	-18'826		-22'172	
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>20'626</b>	2.7%	<b>22'200</b>	3.0%
<i>Abschreibungen und Wertberichtigungen</i>	-8'813		0	
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>11'814</b>	1.6%	<b>22'200</b>	3.0%
<i>Finanzaufwand</i>	0		0	
<i>Finanzertrag</i>	5'544		3'558	
<i>ausserordentlicher periodenfremder Ertrag</i>	693		-675	
<b>Jahresergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>18'050</b>	2.4%	<b>25'082</b>	3.4%
<i>Direkte Steuern</i>	0		0	
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Rückstellungen</b>	<b>18'050</b>	2.4%	<b>25'082</b>	3.4%
<i>Entnahmen aus Rückstellungen</i>	0		0	
<i>Einlagen in Rückstellungen</i>	-2'400		-2'700	
<b>Jahresgewinn</b>	<b>15'650</b>	2.1%	<b>22'382</b>	3.0%

## Anhang in CHF

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 961d) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge beeinflussen könnte. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen werden zum Nominalbetrag bewertet. Ausfallrisiken werden durch Einzel- oder Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

#### Nicht fakturierte Dienstleistungen

Die nicht fakturierten Dienstleistungen werden zu den angefallenen Stunden multipliziert mit dem externen Kostensatz bilanziert. Bei sich abzeichnenden Kostenüberschreitungen gegenüber der Auftragsbestätigung wird eine entsprechende Wertberichtigung vorgenommen.

### 2. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Rückstellungen	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
Rückstellung Finanzplanungsmodell	235'961	233'561

### 3. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien

<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
- Mitglieder	17'343	41'273
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
- Vorstand	0	0

### 4. Sonstige Angaben

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr	0	0
--	---	---

### 5. Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	X < 10	X < 10
--	--------	--------

### 6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine wesentlichen Ereignisse

### 7. Zusätzliche Angaben

Es sind keine zusätzlichen Angaben notwendig.

# reoplan

An die Mitgliederversammlung des  
**Verein KPG Bern – GAC Berne, Bern**

## **Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins KPG Bern – GAC Berne, Bern für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 28. April 2025

reoplan Treuhand AG

Qualified Electronic Signature - CH (ZertES)



Marc Aeberhard  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Qualified Electronic Signature - CH (ZertES)



Natalie Bühler  
Fachspezialistin Treuhand

Beilage:  
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

# Rapport de gestion 2024

## 1. Aperçu

### 1.1 Aménagement du territoire et droit de la construction

#### 1.1.1 Révision de la loi sur l'aménagement du territoire / Projet d'ordonnance relatif à la LAT 2

Par la LAT 2, le Parlement et le Conseil fédéral cherchent à stabiliser la construction hors de la zone à bâtir, même si la LAT 2 autorise à l'avenir des affectations multiples et d'autres exceptions. Au cours de l'année sous revue, le Conseil fédéral a mis en consultation un projet d'ordonnance relatif à la LAT 2. Cette dernière prévoit que le nombre de bâtiments et la totalité des surfaces imperméabilisées hors des zones à bâtir ne puisse croître au-delà de 101 pour cent par rapport à la situation au 29 septembre 2023. En Suisse, il existe actuellement environ 620'000 bâtiments hors des zones à bâtir. Une croissance supplémentaire d'un pour cent correspond dès lors à environ 6'200 bâtiments. Le Conseil fédéral propose une autre précision qui concerne l'approche dite territoriale. Il s'agit de zones spéciales que les cantons peuvent définir, par exemple pour développer des paysages culturels traditionnels. Les changements d'affectation ou les nouvelles constructions en dehors des zones à bâtir y sont possibles à des conditions strictes. Le volume et la surface utilisés pour les nouvelles constructions doivent, dans ce cas, être entièrement compensés. Cela signifie que d'autres bâtiments ou installations situés dans ces zones doivent être démolis.

#### 1.1.2 Résidences secondaires

La loi révisée sur les résidences secondaires (LRS) est entrée en vigueur le 1er octobre 2024. Elle prévoit de nouvelles règles pour les logements et les bâtiments construits avant la votation sur l'initiative sur les résidences secondaires en 2012 (logements dits de l'ancien droit). Ces logements sont libres dans leur mode d'utilisation, ce qui signifie qu'ils peuvent également être vendus ou loués comme résidence secondaire, sauf si le canton prévoit des règles plus strictes. Lors d'une transformation, de tels logements pouvaient déjà être agrandis de trente pour cent au maximum, mais uniquement dans la mesure où aucun logement supplémentaire n'était créé.

Grâce aux adaptations de la LRS, il est désormais possible de créer des logements et des bâtiments supplémentaires lors de la transformation de logements relevant de l'ancien droit. De nouvelles règles s'appliquent en outre à la démolition et à la reconstruction de tels logements. Dans ces cas, il est désormais possible d'augmenter la surface habitable de trente pour cent au maximum.

En outre, il est également permis de créer des logements supplémentaires. Les logements régis par l'ancien droit peuvent être reconstruits même s'ils sont légèrement déplacés.

### *1.1.3 Guide pratique sur la Police des constructions*

Au cours de l'année sous revue, la direction des préfets et préfètes du canton de Berne a publié un Guide pratique à l'intention des communes sur la Police des constructions, élaboré en collaboration avec l'Office cantonal des affaires communales et de l'organisation du territoire (OACOT), l'Association des communes bernoises (ACB) et le GAC. Ce Guide de travail a pour but de soutenir les communes bernoises dans la mise en œuvre des procédures de police des constructions.

## **1.2 Droit communal**

Aucun changement significatif n'est intervenu dans le domaine du droit communal pendant l'année sous revue.

## **1.3 Finances communales**

Dans les deux derniers rapports de gestion, les années écoulées ont été qualifiées d'exceptionnelles. En comparaison, l'année 2024 semblait plus calme. Malgré cela, la situation générale ne s'est pas détendue, une plus grande instabilité est apparue au Proche-Orient suite à la chute du gouvernement syrien, la guerre en Ukraine se poursuit et dans nos pays voisins, l'Allemagne et la France, on a pu observer la fin du gouvernement de coalition et plusieurs changements de gouvernement.

En revanche, l'économie mondiale s'est redressée et les taux d'inflation élevés ont pu être combattus avec succès grâce aux taux d'intérêt plus élevés des banques centrales. Ainsi, la Banque nationale a baissé quatre fois son taux directeur en 2024 pour atteindre 0,5 % à la fin de l'année. La Banque centrale européenne et la FED américaine ont également baissé leurs taux directeurs au cours de l'année écoulée.

Comme nous l'avons mentionné, les taux d'inflation ont ainsi pu être réduits de manière décisive. Le renchérissement annuel s'est élevé à 1,1 % en Suisse, à 2,4 % dans la zone euro et à environ 2,9 % aux États-Unis.

Les communes qui n'ont pas dû contracter de nouveaux capitaux étrangers en 2023 et qui ont pu attendre au moins jusqu'au deuxième semestre 2024 pour s'endetter ont eu de la chance.

La majorité des communes bernoises ont enregistré de bons résultats financiers en 2023 également. L'impact des taux d'intérêt plus élevés de l'année 2023 sur les comptes des communes n'apparaîtra que plus tard dans les indicateurs financiers et dépendra également de la durée des nouveaux prêts. En 2024, on pouvait déjà

compter sur des taux d'intérêt plus bas ; pour le moment, on ne peut constater de renversement de tendance vers des taux d'intérêt plus élevés.

Le manque de personnel qualifié est un sujet récurrent qui rend difficile l'occupation des postes dans les administrations ou qui conduit à engager davantage de personnes en reconversion professionnelle dans les administrations financières.

Pour l'année 2024, une croissance économique positive de l'ordre de 0,6 % est attendue pour le canton de Berne, avec un taux de chômage de 2,1 %. L'inflation s'élève en Suisse à 1,1 % à la fin de l'année.

## 2. Activités d'information dans le domaine de la construction, de l'aménagement et de la viabilisation

En 2024, les textes suivants ont été publiés dans le Bulletin du GAC:

Edition	Titre	Auteur / Auteure
1/24	Aktualisierte Empfehlungen des BAFU zu Lichtemissionen	A. Reichenbach
1/24	Der vorspringende Gebäudeteil	S. Marending
1/24	Mehrwertabgabe – Umfrage bei den Gemeinden des Kantons Bern	U. Eymann
2/24	Urban Greening und Biodiversität – ein Vergleich zwischen Singapur und Zürich	T.C. Wanner
2/24	Stand der Mehrwertabgabe im Kanton Bern Mitte 2024	U. Eymann
3/24	Die Staffelung	S. Marending
3/24	Aktuelle Entscheide aus der Rechtspraxis	A. Mauerhofer
3/24	Abgrenzung Akteneinsichtsrecht und Recht auf Einsicht im Rahmen der öffentlichen Auflage	A. Mauerhofer
4/24	Neue Arbeitshilfe zur Umsetzung der Klimakarten im Kanton Bern	S. Berger
4/24	Problematische Signalwirkung der Rechtsprechung – Bevorzugung von Bau-sündern	D. Herren
4/24	Welcher Abstand zu einer Zonengrenze ist einzuhalten, wenn das Gemeindebaureglement dazu keine Regelung enthält?	A. Mauerhofer

### 3. Assemblée des membres

En vertu des statuts, aucune assemblée du GAC n'a eu lieu au cours de l'année sous revue. La prochaine assemblée des membres se déroulera en juin 2025 à Berne.

### 4. Formations dans le domaine de la construction, de l'aménagement et de la viabilisation

En 2024, quatre séminaires du domaine „Planen und Bauen“ ont eu lieu:

- Was die Gemeinden über den Datenschutz wissen müssen  
(188 participants)  
*Intervenants:*
  - *Ueli Buri, Délégué à la protection des données du canton de Berne*
  - *Liz Fischli-Giesser, Bureau pour la surveillance de la protection des données (LCPD), Collaboratrice scientifique Droit*
  - *Michael Weber, LCPD, Collaborateur scientifique Droit*
- Grundsätze des Verwaltungsverfahrens nach VRPG  
(110 participants)  
*Intervenants:*
  - *Andrea Schnyder Niedermann, Direction de l'intérieur et de la justice du canton de Berne, Co-directrice de l'Office juridique*
  - *Adrian Mauerhofer, Directeur GAC*
- Was die Gemeinden über Immissionen wissen müssen  
(114 participants)  
*Intervenants:*
  - *Daniela Glücki, Office de l'environnement et de l'énergie (OEE), Division de la Protection contre les immissions*
  - *Yves Wenker, OEE, Division de la Protection contre les immissions*
  - *Roland Zürcher, OEE, Division de la Protection contre les immissions*
  - *Patrick Schmid, Police cantonale bernoise, Service spécialisé acoustique du bruit/technique laser*
  - *Martin Beusch, Office des ponts et chaussées du canton de Berne, Service spécialisé Protection contre le bruit*
  - *Adrian Mauerhofer, Directeur GAC*
- Mit qualitätssichernden Verfahren zum Erfolg!  
(125 participants)  
*Intervenants:*
  - *Enrico Slongo, Architecte municipal, Fribourg*
  - *Sebastian Mävers, ecoptima ag Bern*

- *Stephan Felber, Responsable du secteur Aménagement, commune de Köniz*
- *Peter Masciadri, Gemeinde Laupen, Administrateur des constructions (à la retraite)*
- *Adrian Mauerhofer, Directeur GAC*

## **5. Conseils juridiques en matière de droit de la construction, d'aménagement et de droit communal**

L'offre de conseil par téléphone et par écrit (e-mail) a de nouveau été largement utilisée par les membres au cours de l'année sous revue. Pour les demandes nécessitant un traitement plus important, des frais ont été facturés.

Monsieur Emanuel Bakaus, administrateur des constructions de la commune d'Évilard, a assuré, comme par le passé, le service de conseils aux communes membres de la partie francophone du canton. Comme les deux années précédentes, les charges y relatives sont restées dans un cadre raisonnable.

## **6. Domaine des finances communales**

### **6.1 Cours de planification financière**

Pendant l'année sous revue, cinq cours d'une journée sur la planification financière, destinés aux communes utilisant le modèle de planification financière du GAC, ont pu avoir lieu à Belp en août et en septembre. Un sixième cours de planification financière a été organisé de manière décentralisée à Reichenbach par plusieurs communes de l'Oberland et dirigé par nos soins. La commune de Reichenbach nous a une nouvelle fois permis de réaliser le cours dans la grande salle de la maison de paroisse et de profiter de vastes espaces. Lors de nos formations, les participants élaborent eux-mêmes le plan financier de leur commune sous la direction d'experts.

A la fin du cours, ils ont en main un projet de plan financier et disposent des connaissances nécessaires pour l'actualiser ultérieurement si nécessaire.

Plusieurs communes ont en outre profité de l'offre du GAC pour une introduction individuelle au modèle de planification financière du GAC. Elles ont été formées pendant une demi-journée en interne au GAC ou en externe dans leur administration des finances, et ont ainsi pu se familiariser avec les particularités du logiciel.

### **6.2 Manifestations**

Au cours de l'année sous revue, le séminaire de printemps, qui s'adressait principalement aux membres nouvellement élus des conseils communaux et des commissions, a été organisé avec une introduction quelque peu différente au thème des finances communales. L'événement a eu lieu en avril à Münsingen.

Le séminaire sur le thème de la budgétisation et de la planification financière a pu être organisé comme prévu en juin. Les intervenantes étaient Iris Markwalder, responsable des finances communales (OACOT), Daniela Jaussi, responsable du domaine des finances communales (KPG Berne - GAC Berne), du côté des intervenants, il y avait Thomas Indermühle, co-responsable des finances (Intendance cantonale des impôts) et Beat Dänzer, responsable adjoint de la péréquation financière (Administration des finances).

### 6.3 Plans financiers

Au cours de l'exercice écoulé, plusieurs communes ont fait établir leur plan financier complet par le GAC Berne. Le plan financier a été élaboré à l'état de projet sur la base des documents fournis, puis les prévisions détaillées du compte de résultats, les prévisions fiscales, le programme d'investissement et les éventuelles variantes de calcul souhaitées ont été discutés en détail avec la commune mandante. Le plan financier définitif qui en résultait a été évalué pour la commune sous forme de tableaux et de graphiques et complété par un rapport préliminaire détaillé.

De plus, le GAC Berne a contrôlé techniquement le plan financier établi par plusieurs communes et rédigé le commentaire correspondant.

En 2024, le GAC a une nouvelle fois été contacté par plusieurs paroisses qui souhaitaient obtenir des conseils sur l'élaboration de leur plan financier ou pour faire établir le plan financier complet.

### 6.4 Bulletin financier du GAC

Le Bulletin financier, avec ses articles, s'est établi auprès des communes. Il présente régulièrement des sujets d'actualité dans le domaine financier ou présente de manière approfondie un thème pertinent pour les finances communales.

L'équipe de rédaction travaille en étroite collaboration et de manière constructive. Sa composition garantit une présentation compétente des évolutions dans le domaine des finances communales et de leurs répercussions dans les communes.

L'équipe de rédaction était composée de Madame Iris Markwalder (responsable des finances communales, OACOT), Madame Monika Gerber (directrice CCB) et Madame Daniela Jaussi (KPG Bern - GAC Berne).

Le Bulletin financier a été publié quatre fois. Les articles suivants ont été publiés :

<b>Edition</b>	<b>Titre</b>	<b>Auteur/ auteure</b>
1/2024	Finanzkennzahlen 2018-2022	Daniela Jaussi

2+3/2024	Totalrevision Gemeindefusionsgesetz	Matthias Fischer
2+3/2024	Neue Bildungsverordnung 2023 (2. Teil)	Bernhard Jenzer
2+3/2024	Neuregelung der mehrwertsteuerlichen Behandlung von Subventionen	Lettre de l'Administration fédérale des contributions AFC
4/2024	Künstliche Intelligenz in der Verwaltung des Kantons Bern – Grundlagen und Praxis	Michael Kammerbauer
4/2024	Die bernische Steuerstrategie und die Steuergesetzrevision 2027	Christian Haldimann

En outre, l'article « Totalrevision Gemeindefusionsgesetz » de Matthias Fischer, paru dans le Bulletin financier 2+3/24, a été traduit en français. En janvier 2025, il a été envoyé par courriel aux administrations des finances des communes membres du Jura bernois sous le titre « Révision totale de la loi sur les fusions de communes ».

## 6.5 Modèle de planification financière du GAC

Au cours de l'année civile écoulée, il n'y a de nouveau pas eu de mise à jour pour le modèle de planification financière du GAC. Les communes pouvaient donc décider de commencer leur planification financière avec un modèle vierge ou de reporter d'un an le plan financier rempli de l'année 2023. Nous avons recommandé de commencer par un plan financier vierge, afin d'éviter le risque que des données saisies pour l'année précédente soient soudainement reprises sans être examinées. Notre estimation a été partiellement confirmée par les cours de planification financière.

Il est réjouissant de constater que le cercle des clients travaillant avec le modèle du GAC s'est encore élargi en 2024. Le modèle de planification financière du GAC ne s'adresse pas seulement aux communes politiques bernoises, mais aussi aux paroisses, aux associations de communes et aux corporations de droit public qui peuvent ainsi élaborer leur planification financière.

## 6.6 Consultations

Au cours de l'année sous revue, l'équipe des Finances communales du GAC Berne a de nouveau été contactée par téléphone ou par écrit par de nombreuses communes pour des questions en suspens. Nous avons tout mis en œuvre pour répondre à l'important besoin de conseil, aux demandes et aux requêtes des administratrices et administrateurs des finances sans longs délais d'attente, tout en exécutant également les mandats de planification financière dans les délais impartis.

L'équipe des Finances communales du GAC Berne continuera à l'avenir de conseiller les communes membres de manière fiable et compétente dans leurs demandes du domaine financier. Elle se tient volontiers à leur disposition avec ses offres - modèle de planification financière, élaboration complète du plan financier, soutien lors de la révision, cours de planification financière, séminaires financiers spécifiques aux communes, etc.

## 7. Personnel

### 7.1 Comité

Deux réunions ordinaires du comité ont eu lieu au cours de l'année sous revue. Le comité s'est alors principalement penché sur le programme de travail du GAC ainsi que sur les affaires statutaires, les comptes annuels et le budget.

En décembre 2024, le vice-président Dieter Amstutz a annoncé sa démission du comité pour le 31 décembre 2024.

Dès lors, le comité se compose comme suit à la fin de l'année 2024:

**Président:**

Emanuel Bakaus

*Administrateur des constructions, commune d'Evilard*

**Vice-président:**

*Vacant*

**Caissier:**

Ernst Kohler

*Administrateur des finances, commune de Trub*

**Membres du comité:**

Markus Zahnd

*Responsable du secteur du développement territorial de la région Oberaargau*

Florian Kühne

*Co-responsable de l'office de l'aménagement de la ville de Thoune*

Franziska Steck

*Préfète du district du Seeland*

Damian Jerjen

*Directeur EspaceSuisse*

## 7.2 Secrétariat

En août 2024, Madame Sue Jaggi est entrée au secrétariat du GAC pour succéder à Madame Sonja Hügli. Monsieur Egon Stirnemann, ancien directeur de longue date de le GAC, a continué de travailler pour le GAC dans les domaines suivants : conseils en matière d'équipement, élaboration de contrats d'équipement et d'infrastructure, ainsi que répartition des coûts lors de la construction de routes (sur la base d'un mandat).

Au cours de l'année sous revue, l'équipe du GAC Berne était dès lors composée des personnes suivantes:

- Adrian Mauerhofer, avocat, directeur
- Daniela Jaussi Fankhauser, lic. rer. pol., responsable du département des finances communales
- Barbara Vögtli, finances et comptabilité, collaboratrice du domaine des finances communales
- Sue Jaggi, secrétariat
- Egon Stirnemann, lic. rer. pol. et lic. iur. (par mandat)

Verein KPG Bern - GAC Berne

Seite 1/3

## Bilan en CHF

ACTIF	31.12.2024	31.12.2023
<b>ACTIF CIRCULANT</b>		
<i>Trésorerie</i>	955'568	959'596
<i>Créances résultant de la vente de biens et de prestations de services</i>	17'343	41'273
<i>Autres créances à court terme</i>	3'105	950
<i>Prestations de services non facturées</i>	32'460	360
<i>Actifs de régularisation</i>	24'482	21'502
<b>TOTAL ACTIF CIRCULANT</b>	<b>1'032'958</b>	<b>1'023'681</b>
<i>en % du total du bilan</i>	98.0%	97.9%
<b>ACTIF IMMOBILISÉ</b>		
<i>Immobilisations financière</i>	21'605	21'605
<i>Immobilisations corporelles</i>	2	2
<b>TOTAL ACTIF IMMOBILISÉ</b>	<b>21'607</b>	<b>21'607</b>
<i>en % du total du bilan</i>	2.0%	2.1%
<b>TOTAL ACTIF</b>	<b>1'054'565</b>	<b>1'045'288</b>
<b>PASSIV</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
<b>CAPITAUX ÉTRANGERS À COURT TERME</b>		
<i>Dettes résultant de l'achat de biens et de prestations de services</i>	7'391	9'274
<i>Dettes à court terme portant intérêt</i>	13'379	15'752
<i>Passifs de régularisation</i>	10'713	15'231
<b>TOTAL CAPITAUX ÉTRANGERS À COURT TERME</b>	<b>31'484</b>	<b>40'257</b>
<i>en % du total du bilan</i>	3.0%	3.9%
<b>CAPITAUX ÉTRANGERS À LONG TERME</b>		
<i>Provisions et postes analogues prévus par la loi</i>	235'961	233'561
<b>TOTAL CAPITAUX ÉTRANGERS À LONG TERME</b>	<b>235'961</b>	<b>233'561</b>
<i>en % du total du bilan</i>	23.9%	23.6%
<b>TOTAL CAPITAUX ÉTRANGERS</b>	<b>267'445</b>	<b>273'818</b>
<i>en % du total du bilan</i>	25.4%	26.2%
<b>CAPITAUX PROPRES</b>		
<i>Capital de l'association</i>	771'470	749'088
<i>Réserves facultatives</i>		
<i>Bénéfice</i>	15'650	22'382
<b>TOTAL CAPITAUX PROPRES</b>	<b>787'120</b>	<b>771'470</b>
<i>en % du total du bilan</i>	74.6%	73.8%
<b>TOTAL PASSIF</b>	<b>1'054'565</b>	<b>1'045'288</b>

## COMPTE DE RÉSULTAT en CHF

LE COMPTE DE RÉSULTAT PAR NATURE	2024	in %	2023	in %
<i>Cotisations membres communaux</i>	361'025		362'175	
<i>Cotisations membres individuels</i>	5'130		5'760	
<i>Cotisations collectifs</i>	32'400		34'575	
<i>Subvention fédérale pour le plurilinguisme</i>	4'000		3'000	
<i>Prestations mises en compte</i>	98'477		127'713	
<i>Produits de ventes</i>	34'898		35'869	
<i>Recettes de cours</i>	185'630		178'080	
<i>Autre remboursements</i>	502		336	
<i>Variation des prestations de services non facturées</i>	32'100		-6'660	
<b>Revenu total</b>	<b>754'162</b>	100.0%	<b>740'848</b>	100.0%
<i>Charges de personnel</i>	-582'836		-586'960	
<i>Autres charges d'exploitation</i>				
<i>Traductions</i>	-2'314		-2'919	
<i>Fournitures de bureau et imprimés</i>	-9'825		-11'123	
<i>Loyers (frais acc. inclus)</i>	-55'351		-50'177	
<i>Autres marchandises</i>	-957		-91	
<i>Prestations de tiers</i>	-50'958		-34'585	
<i>Dédommagements</i>	-1'224		-1'135	
<i>Ports et taxes / émoulements</i>	-9'343		-7'757	
<i>Littérature et journaux</i>	-1'722		-1'550	
<i>Subventions institutions privées</i>	-180		-180	
<i>Frais divers</i>	-18'826		-22'172	
<b>Résultat avant intérêts, impôts et amortissements</b>	<b>20'626</b>	2.7%	<b>22'200</b>	3.0%
<i>Amortissements</i>	-8'813		0	
<b>Résultat d'exploitation avant intérêts et impôts</b>	<b>11'814</b>	1.6%	<b>22'200</b>	3.0%
<i>Charges financiers</i>	0		0	
<i>Produits financiers</i>	5'544		3'558	
<i>Produits exceptionnels hors période</i>	693		-675	
<b>Résultat avant impôts</b>	<b>18'050</b>	2.4%	<b>25'082</b>	3.4%
<i>Impôts directs</i>	0		0	
<b>Résultat net de l'exercice avant variation des provisions</b>	<b>18'050</b>	2.4%	<b>25'082</b>	3.4%
<i>Prélèvements sur provisions</i>	0		0	
<i>Cerements aux provisions</i>	-2'400		-2'700	
<b>BÉNÉFICE OU PERTE DE L'EXERCICE</b>	<b>15'650</b>	2.1%	<b>22'382</b>	3.0%

**ANNEXE** en CHF**1. Informations sur les principes comptables appliqués**

Les présents comptes annuels ont été établis en conformité avec les principes du droit suisse, en particulier les articles sur la comptabilité commerciale et la présentation des comptes (art. 957 à 961d CO).

La comptabilité exige que le conseil d'administration fasse des estimations et des évaluations qui pourraient influencer le montant des actifs et passifs déclarés et des passifs éventuels à la date du bilan, mais aussi les charges et les produits de l'exercice. Le conseil d'administration décide dans chaque cas, à sa propre discrétion, s'il convient de faire usage de la marge de manœuvre existante en matière d'évaluation statutaire et de comptabilité.

Dans l'intérêt de l'entreprise, des amortissements, des corrections de valeur et des provisions peuvent être effectués au-delà de ce qui est nécessaire pour les besoins de l'entreprise, conformément au principe de prudence.

Créances résultant de la vente de biens et de prestations de services

Les créances sont évaluées à leur valeur nominale. Les risques de défaillance sont pris en compte au moyen de corrections de valeur individuelles ou forfaitaires.

Prestations de services non facturées

Les prestations de services non facturées sont comptabilisées au nombre d'heures engagées multiplié par le taux des coûts externes. Si les coûts sont susceptibles de dépasser ceux indiqués dans la confirmation de commande, une correction de valeur correspondante sera effectuée.

**2. Informations et commentaires concernant certains postes du bilan et du compte de résultat**

<b>Provisions et postes analogues prévus par la loi</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Provision modèle de planification financière	235'961	233'561

**3. Créances et dettes envers des parties liées et organes****Créances résultant de la vente de biens et de prestations de services**

- Membres de l'association	17'343	41'273
----------------------------	--------	--------

**Dettes à court terme portant intérêt**

- Conseil d'administration	0	0
----------------------------	---	---

**4. Autres informations**

Dettes de leasing ne figurant pas au bilan avec une durée résiduelle > 1 an	0	0
---	---	---

**5. Nombre d'employés à temps plein**

Fourchette des emplois à plein temps en moyenne annuelle	X < 10	X < 10
--	--------	--------

**6. Événements importants survenus après la date du bilan**

Aucun événement significatif

**7. Autres informations prescrites par la loi**

Il n'y a pas d'autre information à présenter.

# reoplan

À l'assemblée générale de  
l'association KPG Bern – GAC Berne, Bern

## Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels (bilan, compte de résultat et annexe) de l'association KPG Bern – GAC Berne, Bern pour l'exercice arrêté au 31. décembre 2024.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe à conseil d'association alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ou d'autres violations de la loi ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'éléments nous permettant de conclure que les comptes annuels ainsi que la proposition concernant l'emploi du bénéfice ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Berne le 28 avril 2025

reoplan Treuhand AG

Qualified Electronic Signature · CH (ZertES)



Marc Aeberhard  
Expert-réviseur  
Réviseur responsable

Qualified Electronic Signature · CH (ZertES)



Natalie Bühler  
Agent fiduciaire avec brevet fédéral

Annexe:  
comptes annuels (bilan, compte de résultat et annexe)

Treuhand